



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2022
Freitag, den 21. Oktober 2022
Nummer 21

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

FASCHINGSAUFTAKT BAD SCHANDAU

EINLASS: 18 Uhr
EINTRITT: VVK 8 €,
Abendkasse 10 €
VORVERKAUF: TouristService
Bad Schandau im Haus des Gastes

12.11.22
19.11 UHR

Kulturstätte
Bad Schandau



INFOS: www.karnevalsclub-badschandau.de

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus) Tel.: 035022 501106
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes

täglich 09:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90030

oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Dienstag – Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich von 9:00 – 18:00 Uhr

ab November tägl. (außer montags)

09:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSOE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Diakonie Pirna

Termine Mobile Soziale Beratung

Oktober/November 2022

Nächste Mobile Soziale Beratung auf

dem Marktplatz Bad Schandau

donnerstags, 27.10., 10.11., 17.11.2022

14:00 – 16:00 Uhr

Das Beratungsangebot ist kostenfrei

und unterliegt der Schweigepflicht.

(Tel.: 0163 3938320)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Trinkwasserzweckverband Taubenbach	Seite 9
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Kitanachrichten	Seite 12
Stadt Bad Schandau	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 12
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 7	Lokales	Seite 12
		Kirchliche Nachrichten	Seite 13



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 14.11.2022 von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**
Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen.

Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 25.10. und 08.11.2022, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 24.10.2022, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 22.11.2022, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 17.11.2022, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 09.11.2022, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 17.11.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 25.10.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 24.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 22.11.2022, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 22.11.2022, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 23.11.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 08.11.2022, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 07.11.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Informationen aus dem Rathaus

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Abgeschlossene Baumaßnahmen

Ein Teil des Ringweges im Stadtteil Porschdorf wurde saniert. Die unbefestigte Zufahrt war durch das ständig abfließende Regenwasser stark beschädigt. Mit dem Aufbringen des Asphalts ist auch eine bessere Wasserführung gewährleistet.

Die Zufahrt zum Festplatz im Stadtteil Prossen war unbefestigt. Die großen Fahrzeuge hatten Probleme, auf den Platz zu fahren. Durch Ausgleichen und Asphaltieren der Fläche ist eine bessere Zufahrt für alle Fahrzeuge gegeben.



Vereine und Verbände

Neues aus Porschdorf

Werte Einwohner!

Der Ortschaftsrat gibt bekannt,

- dass laut Informationen der Webenau-GbR der „Forstweg“ zwischen Porschdorf und Prossen voraussichtlich bis mindestens 31.12.22 geschlossen bleibt. Der Grund ist hoher Käferbefall der dortigen Bäume und die entsprechenden Baumfällarbeiten. Es besteht Lebensgefahr!
- dass in absehbarer Zeit die Glas- und Altkleidercontainer auf dem Parkplatz am Dorfplatz zum Parkplatz „Hohnsteiner Straße“ umgesetzt werden. Diese Maßnahme ist dauerhaft vorgesehen.
- dass der „Bergersteigel“ nun endlich wieder uneingeschränkt begehbar ist. Die defekten Schwellen wurden ersetzt und Kies bzw. Frostschutz aufgefüllt. Danke an den Bauhof!



„Wir tun was wir können, euer Ortschaftsrat!“

Jens Tappert

Ortsvorsteher

— Anzeige(n) —

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.
Matthias Riedel
0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Hallo Skatfreunde

**Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum**

SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den 23. 10. 2022

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

**Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!**

mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691



Tätigkeit - Geselligkeit - Fürsorge

Seniorentreff – November 2022

Mittwoch, 02. und 16.

Spielenachmittag 13:00 – 16:00 Uhr
in „Kopprasch`s Bierstüb`l“

Donnerstag, 10. und 24.

Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 15.

„Berggeister“, Treffpunkt: 9.26 Uhr mit Bus nach Lichtenhain
Die Bowlingkugel rollt. Anschließend gemeinsames Essen.

Dienstag, 08. und 22.

Tanzen in der Kulturstätte 16:00 Uhr

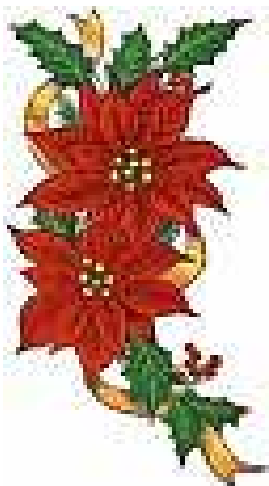
Montag, 07.

Singen in „Kopprasch`s Bierstüb`l“ 15:00 Uhr

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.

Einladung zur Weihnachtsfeier 2022

Die Volkssolidarität lädt alle Senioren unserer Stadt Bad Schandau ganz herzlich zur WEIHNACHTSFEIER ein.



Termin:

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Ort: Ballsaal im Parkhotel Bad Schandau

Beginn: 14:00 Uhr

Neben Kaffeetrinken und Stollenessen gönnen wir uns ein Gläschen Wein bei angenehmer Unterhaltung. Erstmals bitten wir um Mitteilung an Frau Angelika Winkler, Elbstraße 2, Tel.: 035022 43110, wenn sie sich zur Teilnahme entschließen. So ist die Planung der Veranstaltung besser möglich. Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Vorstand der Volkssolidarität

Sonstiges

Waldbrand in der hinteren Sächsischen Schweiz 2022

Am Morgen des 25. Juli 2022 war in ganz Bad Schandau Brandgeruch wahrnehmbar. Die Wetterlage, die uns sonst ein atemberaubendes Wolkenmeer im Elbtal zaubert, drückte nun die Rauchwolken vom Waldbrand am berühmten Prebischtor bis nach Dresden.



Gerätehaus Bad Schandau in der morgentlichen Rauchwolke



Brandstelle auf tschechischer Seite

Da sich das Feuer auf tschechischer Seite weiter ausbreitete, führten wir gegen 14 Uhr an diesem Montag eine Erkundung auf dem großen Winterberg durch. Oben angekommen bestätigte sich unsere Befürchtung! Das Feuer war über die Landesgrenze getreten und breitete sich rasant aus.



Brandstelle am Grenzweg

Sofort alarmierten wir alle umliegenden Kräfte und eine Vielzahl von Tanklöschfahrzeugen, um so viel wie möglich Wasser auf den Winterberg zu bekommen. Jedes noch so kleine Löschfahrzeug musste Pendelverkehr fahren, da jeder Tropfen Wasser zählte. Problematisch war die Zufahrt auf den Winterberg. Man kann nicht aneinander vorbeifahren, sondern musste warten, bis Fahrzeuge unten ankamen, um dann hochfahren zu können. Da sich die Lage immer weiter zuspitzte, traten wir gegen 21:00 Uhr den Rücktritt an. Die Flammen



breiteten sich schnell aus, als das Löschwasser oben ankam. Am Montagabend wurde für die Gemeinde Bad Schandau der Katastrophenvoralarm ausgelöst und am Folgetag der Katastrophentalarm. Somit hatte die technische Einsatzleitung des Landkreises das Kommando.

Was nun in den folgenden vier Wochen geschah, lässt sich kaum in Worte fassen!

In der ersten Nacht wurde eine lange Wegstrecke von der Elbe auf den Winterberg aufgebaut. In dieser Strecke befanden sich ca. 20 Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge als Verstärkerpumpen. Von der anderen Seite wurde aus der Kirnitzsch über den Roßsteig auf den Winterberg gefördert mit ca. 15 Tragkraftspritzen und Löschfahrzeugen.

In die verschiedenen Einsatzabschnitte wurden an den darauffolgenden Tagen ebenfalls noch unzählige Schläuche verlegt und Pumpen eingesetzt.

Während die Pumpenstrecken liefen, versorgten mehrere Tanklöschfahrzeuge die vielen Faltbehälter, die als Löschwasserpuffer aufgebaut wurden, mit Wasser. Auch Wasserwerfer der Landespolizei Sachsen und Bayern wurden zur Wasserversorgung hinzugezogen.



Parallel zu den Löscharbeiten am Boden wurden wir aus der Luft mit 15 Löschhubschrauber von Bundeswehr, Bundespolizei und einem österreichischen Privatunternehmen unterstützt. 2 Erkundungshubschrauber von der Landespolizei Sachsen und der Bundeswehr sowie mehrere Drohnen überflogen das Einsatzgebiet und suchten nach Glutnestern und Brandstellen.

Die Katastrophenschutzzüge vom ASB und DRK sicherten in dieser Zeit die Verpflegung. Zu Spitzenzeiten mussten täglich über 1.000 Einsatzkräfte mit Frühstück, Mittag und Abendbrot versorgt werden. Gesamt wurden ca. 67.000 Portionen Essen zubereitet.



Einsatzleitung und Versorgungszug am Gerätehaus Bad Schandau

Das THW übernahm die Kraftstoff- und Materialversorgung sowie die Materialinstandhaltung. Da sich viele Pumpen in unwegsamem Gelände befanden, gestaltete sich die Kraftstoffversorgung sehr schwierig. Mithilfe von Quads mehrerer Bergwachtbereitschaften (von Sebnitz bis nach Garmisch-

Partenkirchen) und Raupenfahrzeugen konnten die meisten Pumpen versorgt werden. Die Restlichen mussten per Hand beliefert werden. Es wurden ca. 55.000 l Benzin und 85.000 l Diesel verbraucht sowie 8.000 l Öl.

Auf dem Gelände der Bundeswehr in Prossen wurde das Materiallager und eine Werkstatt errichtet. Fast jede defekte Pumpe konnte dort vom THW gemeinsam mit der Firma Ziegler repariert werden. Falls dies nicht funktionierte, waren die defekten Pumpen ein willkommener Ersatzteilspeicher, da sich viele ältere Pumpen im Einsatz befanden. Die älteste sogar mit VW Käfer Motor.

Die Kräfte im Einsatzgebiet mussten mehrere Kilometer bis zur Einsatzstelle zurücklegen und teils extrem steile Hänge hinauf klettern, um an die Brandstellen zu gelangen. Dort wurden sie auch von der Bergwacht unterstützt.

Der Waldboden musste stellenweise per Hand umgegraben werden, da sich das Feuer auf bis zu einem halben Meter in den Boden gefressen hatte. Außerdem wurden Gräben um einige Einsatzstellen gezogen, um eine Brandausbreitung zu verhindern. In diesen Gebieten war man meistens auf die Hilfe aus der Luft angewiesen, wenn die Löschrucksäcke nicht ausreichten.



Graben per Handarbeit ziehen

Da dies ein Einsatz über die Landesgrenzen hinaus war, musste bei der Zusammenarbeit mit den tschechischen Kameraden alles perfekt laufen. Der Informationsaustausch erfolgte reibungslos und somit konnte effektiv aus der Luft und vom Boden gelöscht werden. Die Spendenbereitschaft der Leute war unbeschreiblich. Es wurden unzählige Wasserflaschen, Müsliriegel, Kleidung und vieles mehr an unserem Gerätehaus abgegeben. Die Anteilnahme der Bevölkerung bei dieser Katastrophe war enorm. Somit gingen die Einsatzkräfte jeden Morgen motiviert an die Einsatzstelle.

Nach vier Wochen im Kampf gegen das Feuer kam der langersehnte Regen. Aber nicht nur der Regen, sondern auch die gigantische Leistung aller Beteiligten führte zu diesem Erfolg! Am 3. September konnten wir die letzte Schlauchleitung auf dem Grenzweg abbauen. Die tschechischen Kameraden baten uns, die Leitung für ihre Wasserversorgung noch liegen zu lassen.

Das gesamte Material wurde vom DRK Dresden abgeholt und wird dort im Lager sortiert.

Es war eine emotionale Achterbahnfahrt!

Wir möchten uns noch einmal bei allen Einsatzkräften und Helfern für die erbrachte Leistung bedanken sowie bei den tschechischen Kameraden für die gute Zusammenarbeit.

*Lucas Hausmann
Feuerwehr Bad Schandau*

Verleihung der Goldene Henne – am 07.10.2022 in Leipzig

**Sie sind die „Helden des Alltags“: Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau“**

Jedes Jahr werden bei der Goldenen Henne neben großen Stars auch große Taten geehrt. In der Kategorie „Helden des Alltags“ geht es um Helfer, um Unterstützung und um außergewöhnliche Situationen. Im Sommer wütete das Feuer im Nationalpark Sächsische Schweiz. Es stand eine Fläche in der Größe von 210 Fußballfeldern tagelang in Flammen, der Katastrophalarm wurde ausgerufen. Gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden aus ganz Deutschland kämpften die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau gegen die Waldbrände in der Sächsischen Schweiz.

Für die Stadt Bad Schandau bedeuteten die Brände eine absolute Ausnahmesituation. Bis alle Flammen gelöscht waren, dauerte es mehrere Wochen.

Bei der Goldenen Henne wurde nun die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau für ihren unermüdlichen Einsatz gegen die Flammen und für die Gesellschaft in der Kategorie „Helden des All-

tags“ ausgezeichnet. Toni Schulze und Kai Bigge von der Freiwilligen Feuerwehr nahmen den Preis bei der Goldenen Henne-Gala in Empfang.

Der Bürgermeister Herr Kunack überbringt herzliche Glückwünsche und sagt DANKE!



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022-42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele - Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele:

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 26.10.2022, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Rassekaninchenschau 2022

Der Rassekaninchenverein S654 Rathmannsdorf e. V. führt vom **05.11. – 06.11.2022** die Vereinsschau im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 in Rathmannsdorf-Höhe durch.

Dazu laden wir alle Interessierten der Rassekaninchenzucht und Besucher recht herzlich ein. Geöffnet ist die Schau am Samstag, dem **05.11.2022 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und am Sonntag, dem **06.11.2022 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf, Sie dazu ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

M. Zenker

— Anzeige(n) —



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14.09.2022

Beschluss-Nr. 31./2022:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 105 m² des Flurstückes 141/13 der Gemarkung Reinhardtsdorf zum Kaufpreis von 28,00 €/m².

Alle Nebenkosten werden durch den Käufer getragen.

Beschluss-Nr. 32./2022:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Aufgabe des geförderten Gigabitbaus sogenannter „Hellgrauer Flecken“, also Adresspunkten mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde, auf die Landkreisverwaltung zu übertragen. Ausdruck dessen ist die Unterzeichnung einer gemeinsamen Vereinbarung über den geförderten Gigabit-ausbau.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis über den geförderten Gigabitbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu unterzeichnen.
3. Die Umsetzung der Wirtschaftlichkeitslückenförderung nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26.04.2021 (jetzt: Bundesministerium für Digitales und Verkehr) sowie die Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen (Digitale Offensive Sachsen 2022 – RL DiOS 2022) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 06.07.2022 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 33./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 33/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Erstellung eines Baugrundgutachtens für den Wiederaufbau des Hirschgrundes an das Ingenieurbüro Köbsch PartGmbH, Klagenfurter Straße 60 in 01279 Dresden zum Angebotspreis i. H. v. 159.460,00 €/br.

Beschluss-Nr. 34./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Tisch-Vorlage Nr. 34/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Vermessungsleistungen für den Wiederaufbau des Hirschgrundes an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

Beschluss-Nr. 35./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Tisch-Vorlage Nr. 35/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Vermessungsleistungen für den Wiederaufbau des Reinhardtsdorfer Bachs an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

Beschluss-Nr. 36./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 36/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Wiederaufbau des Hirschgrundes an das Ingenieurbüro Bodenschatz, Obere Straße 29 in 09350 Lichtenstein zum Angebotspreis i. H. v. 243.902,40 €/br.

Beschluss-Nr. 37./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 37/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Wiederaufbau des Reinhardtsdorfer Bachs an das Ingenieurbüro Bodenschatz, Obere Straße 29 in 09350 Lichtenstein zum Angebotspreis i. H. v. 95.485,60 €/br.

Beschluss-Nr. 38./2022:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 (Bündelung kleinerer Maßnahmen)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

Beschluss-Nr. 39./2022:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Ortsteil Schöna (Hauptstraße und Bahnhofsberg)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

Beschluss-Nr. 40./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 40/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 – Wiederherstellung der Stützmauern im Bereich des Kuckuckswinkels“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

Beschluss-Nr. 41./2022:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 41/08/22 vom 14.09.2022, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich Reinhardtsdorfer Bach (Teil 1)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 25.10.2022

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 01.11.2022

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Ausbau der Kleinsportanlage „Mini“



Der Ausbau der Kleinsportanlage „Mini“ in Schöna befindet sich in den letzten Zügen. Lediglich ein Spielgerät muss noch aufgestellt werden. Da zukünftig in diesem Bereich vermehrt mit spielenden Kindern zu rechnen ist, bitten wir alle Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme und eine angemessene Geschwindigkeit beim Fahren! Das trifft natürlich gleichermaßen für alle anderen Straßen im Gemeindegebiet zu. Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen weiterhin **nach Absprache**

die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Bitte melden Sie sich per Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an.

Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.

Ob eventuell eine Zuzahlung notwendig ist richtet sich nach dem Testgrund. Personen mit coronatypischen Symptomen wenden sich bitte an Ihren Hausarzt!



Vereine und Verbände



In Reenersdorf regieren die Narren zum 50. Mal!

Ein Jubiläum steht wiedermal an, was zünftig gefeiert werden kann

Vor 50 Jahren hieß es schon Ratsch Bumm Bumm und bis in die heutige Zeit hört man den Ruf, wo auch immer die „Reenersdorfer“ sich treffen und auftreten.

Der Grundstein für das heute beliebte bunte Treiben in Reinhardtsdorf wurde bereits im November 1973 im damaligen Gasthaus „Zur Hoffnung“ gelegt.

Bereits zwei Monate später, im Februar 1974, wurde mit Rainer Döbel und Silvia Rosenlöcher das erste Prinzenpaar proklamiert.

Hielten in den Gründungsjahren neben dem Elferrat mit dem ersten Präsidenten und Gründungsmitglied, Dieter Milowsky, der ersten Funkengarde mit Tambourmajor Martina Ehrlich, auch die Faschingspolizei mit Hauptmann Wolfgang Chromik Einzug, so freuen wir uns inzwischen auch über die kleine Funkengarde und die Kinderpolizei.

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten am, um und im RKC verändert, doch eines ist über die vielen Jahre geblieben: Viele wunderschöne Prinzenpaare, unzählige Programmpunkte, Blütenreden aber auch tolle Auftritte unserer Kapelle. Doch vor allem treue Gäste mit immer wieder überraschenden Kostümideen.

Alles zu sehen auf unserer Homepage: RKC-eV.de.

Nun wollen wir mit allen Närrinnen und Narren, Freunden und Gästen die 50. Faschingssaison in Reinhardtsdorf einläuten.

Am **12.11.2022/19:30 Uhr** eröffnet unser Faschingspräsident Olaf Ehrlich die Jubiläumssaison im Prinzenpalast zu Reinhardtsdorf.

Das Prinzenpaar Maik, der 2. und seine Lieblichkeit Romy, die 1., begrüßt sein Publikum und freut sich auf bekannte Sketches, Tänze und Musikpunkte aus der letzten Saison.

Seid mit dabei um ein paar stimmungsvolle Stunden mit dem RKC zu erleben.

Der Kartenvorverkauf öffnet



am Samstag, dem 05.11.2022/9:30 – 11:00 Uhr und Mittwoch, den 09.11.2022/17:00 – 19:00 Uhr im Foyer des Sport- und Freizeittreffs. Die Karte kostet 10,00 €.

Die Tickethotline nimmt ab sofort eure Kartenwünsche wie gehabt entgegen. Auch per WhatsApp! **0176 55771147**

Sollte die Veranstaltung aus Coronagründen nicht stattfinden können, werden die Kosten natürlich erstattet oder mit Karten im Februar 2023 verrechnet. Da wir nicht alle Gäste einzeln benachrichtigen können, bitten wir euch selbst zu informieren. Es wird auf allen Social Media Kanälen und der Homepage bekanntgegeben.

Jubiläums-Prunksitzungen 2023

1. Prunksitzung (Familienfasching)	28.01.2023
2. Prunksitzung	03.02.2023
3. Prunksitzung	04.02.2023
Seniorenfasching	11.02.2023
4. Prunksitzung	11.02.2023
Umzug / Kinderfasching / Maskenball	18.02.2023
Umzug in Bad Schandau	25.02.2023

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Auswertung der Sitzungen 2021/2022 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

Folgende Beschlüsse wurden gefasst

Beschluss Nr. TZV 329-04/21

Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme Erneuerung der Trinkwasserleitung Gohrsch – Pladerbergstraße/Heideweg 3. BA

Beschluss Nr. UV-TZV 330-09/21

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Aufnahme eines Kommunalkredites im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2021

**Beschluss Nr. TZV 331-09/21**

Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2020

Beschluss Nr. TZV 332-09/21

Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2020

Beschluss Nr. TZV 333-09/21

Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme Erneuerung der Trinkwasserleitung Cunnersdorf – Badstraße Richtung Forstamt einschließlich Druckerhöhungsanlage

Beschluss Nr. TZV 334-11/21

Änderung der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

Beschluss Nr. TZV 335-11/21

Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen

Beschluss Nr. TZV 336-11/21

Bestätigung der Nachkalkulation des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für die Jahre bis 2020

Beschluss Nr. TZV 337-11/21

Gebührenkalkulation des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für die Jahre 2022 bis 2026

Beschluss Nr. TZV 339-11/21

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2022

Beschluss Nr. TZV 340-04/22

Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme Erneuerung der Trinkwasserleitung Gohrisch – Pladerbergstraße/Heideweg 4. BA

Beschluss Nr. TZV 342-05/22

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Aufnahme eines Kommunalkredites im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2022

Beschluss Nr. TZV 343-05/22

Bestätigung von außerplanmäßigen Auszahlungen

Beschluss Nr. TZV 344-09/22

Wahl zum Verbandsvorsitzenden

Beschluss Nr. TZV 345-09/22

Wahl zum Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Beschluss Nr. TZV 346-09/22

Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2021

Beschluss Nr. TZV 347-09/22

Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2021

Beschluss Nr. TZV 348-09/22

Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen

Beschluss Nr. TZV 349-09/22

Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2022 bis 2024 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2021

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 19.09.2022 die einstimmigen Beschlüsse Nr. TZV 346 – 09/22 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2021 und Nr. TZV 347 – 09/22 zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden. Diese Beschlüsse werden nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. TZV 346 – 09/22

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	8.518.622,17 €
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	8.060.020,70 €
	- das Umlaufvermögen	458.601,47 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.225.814,43 €
	- die empfangenen Investitionszuschüsse	2.761.581,00 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	130.551,88 €
	- die Rückstellungen	10.325,00 €
	- die Verbindlichkeiten	4.390.349,86 €
1.2	Jahresgewinn	17.628,88 €
1.2.1	Summe der Erträge	775.844,30 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	758.215,42 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 17.628,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen

Beschluss Nr. TZV 347 – 09/22

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO:

Entlastung der Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner mbB lautet wie folgt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Trinkwasserzweckverband Taubenbach, Bad Schandau
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach, Bad Schandau, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach, Bad Schandau, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse



- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31.12.2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen we-

sentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Verbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Verbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Coswig, 26. August 2022

*Dr. Zielfleisch & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

*Steuerberatungsgesellschaft
Anja Böhme
Wirtschaftsprüferin*

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2021 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in der Zeit vom **11.10.2022 bis 28.10.2022** in der Stadtverwaltung Bad Schandau und in der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna jeweils im Sekretariat des Bürgermeisters während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

*T. Kunack
Verbandsvorsitzender*

Kitanachrichten

Liebevolle Kindertagespflege in Bad Schandau, Stadtteil Prossen – Freie Plätze



Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren
Ich biete:

- eine gute individuelle und familiennahe Betreuung.
 - einen täglichen Austausch zur Entwicklung Ihres Kindes, denn Ihr Kind ist einmalig und individuell und ganz besonders. Und liebe Eltern keine Angst, Ihr Elternbeitrag ist genau der gleich wie in der örtlichen Kinderkrippe, welcher von der Kommune festgelegt ist.
- Neugierig? Bitte sprechen Sie mich an.

Kindertagespflege „Elbflöhe“
Susan Lohse
Bergstraße 1
01814 Bad Schandau
Tel. 0172 2633633
E-Mail: elbfloeh@gmx.de



Schulnachrichten

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz



Die Oberschule Sebnitz feiert 10 Jahre Weihnachtsmarkt

Am Freitag, dem 25. November 2022, findet nun endlich wieder unser traditioneller Schulweihnachtsmarkt statt. Von 15 Uhr bis 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, um mit uns die Weihnachtszeit zu genießen. Nach zwei langen Jahren Pause können wir nun endlich unser 10-jähriges Jubiläum des Weihnachtsmarktes mit Ihnen feiern. Mit verschiedensten Speisen und Getränken ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 und 10 haben diesen Tag mit vielen Ideen und Initiativen vorbereitet. Unsere Schulband wird den Nachmittag musikalisch für Sie untermalen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*gez. Jonas Riedel, Josefine Kaiser und Lene Reimann
(Organisationsteam des Weihnachtsmarktes)*



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

SONNABEND • 5. NOVEMBER, 14 UHR

Saisonausklang im Botanischen Garten Bad Schandau

Feierstunde zur Einweihung eines neuen Sitzplatz-Ensembles

Zum Saisonausklang trifft sich der **Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau vor Ort im Garten**. Es wird ein 2022 **neu geschaffenes Sitzplatz-Areal** feierlich eingeweiht. Das Projekt

wurde ermöglicht durch **Fördermittel aus dem Ehrenamtsbudget des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** und durch ehrenamtliche Arbeitsstunden. Jeder, der sich für den Garten interessiert, ist herzlich eingeladen, an der kleinen Feierlichkeit teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

DONNERSTAG • 10. NOVEMBER, 19 UHR

Vortrag zum Baum des Jahres 2022

Die Rotbuche – Herrscherin im Waldschatten

Sich mit dem Wesen der Sächsischen Schweiz zu beschäftigen, heißt, sich auch mit dem **Charakter der Rotbuche** gut auszukennen. Aus diesem Grunde hat das NationalparkZentrum **einen der führenden Baumkenner Deutschlands** eingeladen. **Prof. Andreas Roloff** vermittelt an diesem Abend Spannendes über Aussehen, Wirkung, Körpersprache, Biologie, Geschichte und Natur einer faszinierenden Baumart. Der Eintritt zu diesem so nicht wiederholbaren Vortragshöhepunkt ist frei.

SONDERAUSSTELLUNG

-Bis Jahresende-

Insektenfotografie

Hubert Handmann: „Verborgene, verblüffend, verkannt – Die räuberischen Insekten“

Der **Fotograf Hubert Handmann** ist **Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e. V.** Er hat sich darauf spezialisiert, **Insekten bei der Nahrungsaufnahme** fotografisch zu verewigen. Durch die Größe der Fotografien werden der ungewohnte **Strukturreichtum und die Vielgestaltigkeit der Insektenwelt** in **fesselnder Detailgenauigkeit** erlebbar. Die Besichtigung dieser Ausstellung ist kostenlos.

Wie geht es weiter mit dem Boofen im Nationalpark - Projektgruppe Boofen trifft sich



Vom 20. Mai bis zum 15. Juni trat in diesem Jahr zum ersten Mal ein zeitliches Boofenverbot in Kraft. Es wurde in intensiven Gesprächen mit den beteiligten Verbänden, dem Tourismusverband und den Kommunen der Nationalparkregion erarbeitet, um insbesondere in der Brut- und Setzzeit für ruhigere Bedingungen zur Aufzucht junger Tiere zu sorgen.

Damit konnte ein deutliches Zeichen gegen das ausufernde Freiübernachten im Nationalpark Sächsische Schweiz gesetzt werden.

Gleichzeitig wurden die Kontrollen für illegales Übernachten in der Fläche durch die Ranger verstärkt. Mit dem Inkrafttreten der Regelung noch im Mai (künftig 1. Februar bis 15. Juni) sollte bereits an den stark besuchten Feiertagswochenenden im Mai und

Juni eine Beruhigung der sensiblen Natur im Nationalparkgebiet erreicht werden.

Ob aus dieser relativ kurzen Zeit bereits Erkenntnisse abgeleitet werden können ob diese Regelung die beabsichtigten naturschutzfachlichen Effekte erbringen kann, soll in den nächsten drei Jahren in der Projektgruppe besprochen werden.

Vor wenigen Tagen hat sich die Projektgruppe das erste Mal getroffen, um die Arbeitsweise zu besprechen, erste Erfahrungsberichte auszutauschen und um sich zu gemeinsamen Zielen zu verständigen. Konsens besteht darin, dass die Möglichkeit des Freiübernachtens im Nationalpark in einer praktikablen Form erhalten bleibt, aber auf ein naturverträgliches Maß zurückgeführt wird. Der nächste Schritt ist, dafür geeignete Indikatoren zu finden.

Teilnehmer der Projektgruppe sind Mitglieder und Beauftragte von Bergsportverbänden, des NABU und BUND sowie Mitarbeiter der Landesdirektion Sachsen, des Forstbezirks Neustadt und der Nationalparkverwaltung.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz



Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste



Sonntag, 23. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Freitag, 28. Oktober

16.30 Uhr Bad Schandau – Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

Montag, 31. Oktober

10.30 Uhr Festung Königstein – Reformationsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Diesen Gottesdienst feiern wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf. Alle Besucher des Gottesdienstes werden gebeten, sich im Vorfeld eine Gästekarte im Pfarrbüro Bad Schandau abzuholen. Sie berechtigt zur Gottesdienstzeit zum kostenlosen Eintritt auf die Festung Königstein. Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 6. November

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Frauentreff Bad Schandau Mittwoch, 26.10., 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Königstein Donnerstag, 03.11., 19.00 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: Donnerstag, 14.00 Uhr
1.-4. Klasse

Bad Schandau: Freitag, 15.30 Uhr, 14-tägig
(ungerade Wochen) 5. - 6. Klasse

Reinhardtsdorf: Montag, 16.00 Uhr
1. - 6. Klasse

Konfirmanden Bad Schandau 8. Klasse: Dienstag, 01.11.,
16.00 Uhr

Junge Gemeinde: Bad Schandau Freitag, 18.00 Uhr



Jugendchor Bad Schandau Donnerstag, 18.00 Uhr
 Kantorei Bad Schandau Donnerstag, 19.30 Uhr
 Handglockenchor: Bad Schandau Dienstag, 18.00 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Offene Kirchen und Kirchenführungen

Bad Schandau: Offene Kirche, Kirchenführung bis Ende Oktober dienstags 15.00 Uhr
 Reinhardtsdorf: Offene Kirche bis Ende Oktober, Kirchenführung bis Ende Oktober dienstags 17.00 Uhr
 Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Abendgottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage am Freitag, 28. Oktober, 16.30 Uhr in der Kirche Bad Schandau

Am Freitag, den 28. Oktober um 16.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche Bad Schandau zu einem Abendgottesdienst für die ganze Familie ein. Die Kinder wollen den Eltern und der ganzen Gemeinde vorführen, was sie in den Kinderbibeltagen in der vorangegangenen Woche gemacht haben. Erleben Sie die Geschichte von **Paulus** – wie er **Feuer und Flamme für Jesus** ist, und genießen Sie den gemeinsamen Abend.

Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Einweihung der Kriegsgräberstätte für italienische KZ-Häftlinge am 29. Oktober, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Porschdorf

Zwischen 18 und 47 Jahre alt waren die elf Italiener, die hier in der Sächsischen Schweiz ums Leben kamen. Sie waren Häftlinge des KZ-Außenlagers Porschdorf und wurden auf dem Friedhof Porschdorf bestattet. Die Ursache ihres Todes kennen wir nicht. Vielleicht sind sie an den Folgen körperlicher Gewalt gestorben, vielleicht sind sie verhungert oder die Kälte hatte ihnen zu sehr zugesetzt. Nun soll eine Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof Porschdorf an sie erinnern.

Das Außenlager Porschdorf wurde als letztes von drei Außenlagern des KZ Flossenbürg in der Sächsischen Schweiz errichtet. 250 Häftlinge wurden am 3. Februar 1945 von Flossenbürg nach Porschdorf überstellt. Es handelte sich großen Teil um Italiener, aber auch Angehörige weiterer Nationalitäten. Ende Februar bewachten 29 SS-Männer die Häftlinge. Die Gefangenen waren im Polenztal zwischen Bachlauf und Bahndamm in Richtung Kohlmühle hinter der Eisenbahnbrücke untergebracht. Sie bauten als erstes in Vorbereitung der geplanten Stollen eine Druckluftstation auf, deren Fundamente heute noch im Polenztal zu erkennen sind. Daneben mussten sie Elbkähne entladen und Eisenbahnschienen transportieren. Ein Zeuge spricht von zahlreichen Todesfällen durch Entkräftung und von Misshandlungen. Mitte April 1945 wurde das Außenlager Porschdorf evakuiert. Ein ehemaliger Häftling erzählte, dass die Häftlinge nach zweitagelangem Marsch in einem landwirtschaftlichen Gut bei Oelsen am 09.05. von der Roten Armee befreit wurden.

Bei der Einweihung der Kriegsgräberstätte wollen wir an das Schicksal der italienischen KZ-Häftlinge erinnern und ihrer gedenken. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Idee dazu, den italienischen KZ-Häftlingen auf dem Friedhof Porschdorf zu gedenken, geht auf das Jahr 2012 zurück. Da besuchten Herr Ulrich Fritz und ein weiterer Mitarbeiter von der Stiftung Bayrischer Gedenkstätten Porschdorf auf der Suche nach Spuren des ehemaligen Außenlagers des KZ Flossenbürg. Im April 2013 hielt

Ulrich Fritz im Gemeindesaal Bad Schandau einen Vortrag zu dem KZ-Außenlager Porschdorf des KZ Flossenbürg. Dabei wurde bekannt, dass es eine Sammelgrabstätte von 11 verstorbenen italienischen KZ-Häftlingen auf dem Friedhof Porschdorf gibt. Viele Recherchen von der Stadtverwaltung, Kirchvorstehern und engagierten Mitbürgern folgten. Im Februar 2021 wurden die Fördermittel des Bundes zur Errichtung der Kriegsgräberstätte bewilligt. Ende November 2021 wurden sie durch die Fa. Leideck fertiggestellt und im März 2022 wurden die Gräber bepflanzt. Hiermit sei allen, die an der Errichtung der Kriegsgräberstätte beteiligt waren, gedankt: Frau Silvia Klimmer von der Stadtverwaltung, Herrn Siegfried Mehnert, Herrn Klaus Heidrich, der Fa. Leideck (Stolpen), dem AKuBiZ e. V., dem Städtischen Bauhof, der italienische Botschaft, Herrn Ulrich Fritz (Mitarbeiter beim Antisemitismus-Beauftragten der Bayer. Staatsregierung) und Herrn Müller von der Landesdirektion in Chemnitz.

Pfarrerin Luise Schramm

Informationen aus: Flyer: Das KZ-Außenlager Porschdorf vom AKuBiZ e. V., Sächsische Zeitung vom 1./2.3.2014, Amtsblatt Nr. 16/2014.

Weihnachtsbäume gesucht

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der Weihnachtszeit und den schön geschmückten Weihnachtsbäumen in den Kirchen unserer Gemeinde erfreuen. Für die Kirchen in Krippen (ca. 3 m) und Porschdorf (ca. 4 m) werden noch Bäume gesucht. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, Ideen und Hinweise. Bitte wenden Sie sich an Frau Scharrel im Pfarrbüro Bad Schandau (Tel.: 035022 42396).

Vom 17. - 25.10. hat unsere Verwaltungsangestellte Frau Scharrel Urlaub. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte für Bestattungsanmeldungen an Anja Kummer im Pfarrbüro Königstein täglich nach telefonischer Anmeldung unter 0173 8611191 oder Dienstag 10 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr sowie Mittwoch 10 - 12 Uhr im Pfarrbüro Königstein Goethestr. 22, 01824 Königstein, kg.koenigstein@evlks.de

Vom 15. - 23.10. hat Pfarrerin Schramm Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Gregor Claus (035025 550550).

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39
 Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
 Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wohl jede Jahreszeit und sogar manche speziellen Monate sind für uns Menschen mit bestimmten Assoziationen verbunden. So denken wir im Spätherbst unter anderem an den Tod und ans Sterben. Dementsprechend entstanden und entstehen in der Kunst mit ihren verschiedenen Sparten Werke, die sich diesen Themen widmen, zum Beispiel die „Totentänze“. Im Folgenden nun ein solcher, wie er aus meinen Gedanken erwuchs:



Fall'n im Herbst die Blätter
und wird feucht das Wetter,
erinnert das ans Sterben,
und mancher denkt ans Erben ...
Gemalt als ein Gerippe
mit Stundenglas und Hippe,
flößt der Tod uns, was gemein,
durchaus Grauen ein.
Von Geburt an, man seh's heiter,
ist der Tod unser Begleiter
und kann sich, das ist ihm Eigen,
wohl auch als „Erlöser“ zeigen.
Dann nämlich, ich möcht' es wagen,
klar und deutlich mal zu sagen,
wenn er jemanden von Leid
oder Krankheit auch befreit.
Trotzdem, das sei zugegeben,
bringt er für die, die noch leben,
Schmerz und er reißt Wunden,
das ist zu bekunden!
- Der Tod ist keine Bagatelle,
formulier' ich auf die Schnelle,
und egal ob arm, ob reich:
Für ihn sind die Menschen gleich.
Er läßt alle, Groß und Klein,
irgendwann zum Reigen ein,
und wir müssen, wie wir sehn,
alle mit ihm gehn.
Das geschieht, stell' man sich vor,
sozusagen durch ein Tor,
hinter dem sich dann verbirgt,
was im Leben man erwirkt.
Da ist sicher vieles offen:
Man kann auf den Himmel hoffen,
wie es uns die Bibel lehrt.
Das ist nicht verkehrt.
Was dazu an Leistung fehlt,
das hat, sei hier kurz erzählt,
Jesus uns erworben,
der am Kreuz gestorben.
Wer jetzt will, der kann entdecken:
So verliert der Tod den Schrecken.
Und ein Mensch, der Maler war,
machte das im Bilde klar:
Mit `nem Schlüssel, der aus Gold,
und `nem Lächeln, welches hold,
stellt den Tod er vor.
Der öffnet nur ein Tor!
Wer glaubt, dass es **DEN** Engel gibt
und dass der Herrgott alle liebt,
der wird gewiss beim Sterben
zugleich zum reichen Erben.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Gemeinde Bad Schandau, Rudof-Sendig-Str. 19


An jedem Sonntag 10.15 Uhr Heilige Messe, am 06.11. anschl.
Gräbersegnung
Allerheiligen (01.11.): 18.00 Uhr HL. Messe
Allerseelen (02.11.): 18.00 Uhr HL. Messe
Werktagsgottesdienste: 28.10./04.11. und 11.11., jeweils 18.00 Uhr

08.11. und 15.11., jeweils 9.00 Uhr
Hl. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf: 03.11. und 10.11., je-
weils 11.00 Uhr
Gräbersegnung in Porschdorf nach tel. Absprache am 05.11., 15.00 Uhr
Gräbersegnung in Reinhardtsdorf: 12.11., 15.30 Uhr
Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 27.10. und 03.11.
jeweils 19.00 Uhr
Pfarrer Johannes Johnne | Tel.: 035022 249903 und 0174 9097622
www.urlauberpfarrer.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 4. November 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, der 24. Oktober 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Donnerstag, der 27. Oktober 2022, 9.00 Uhr



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack, 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —